

15.5.: Development as Freedom, Kapitel 2: Zwecke und Mittel der Entwicklung Ziegler, Büttner

Allgemeine Textgrundlage:

Sen, Amartya K, Ökonomie für den Menschen, Kapitel 2: Zwecke und Mittel der Entwicklung (The Ends and the Means of Development) , München 2000, 49-70.

Hintergrundliteratur (zu den Expertenfragen/thesen):

- D. Nohlen & F. Nuscheler, Was heißt Entwicklung?, in: dies. (Hrsg.), Handbuch der Dritten Welt, Bd 1., 55-75, 3. Auflage, Bonn 1992.

Leitfragen:

1. Wie definiert Sen „Entwicklung“ und inwiefern ist dafür die Unterscheidung zwischen „Zwecken“ und „Mitteln“ bedeutsam?
2. Erläutern Sie die Bedeutung der verschiedenen Typen von instrumentellen Freiheiten für die individuelle und gesellschaftliche Entwicklung im Sinne von Sen und nehmen Sie dazu Stellung!
3. Was folgert Sen entwicklungspolitisch daraus im Hinblick auf das Verhältnis von ökonomischer, sozialer und politischer Entwicklung und was für das Verhältnis von Wirtschaftswachstum und Entwicklung? Inwiefern argumentiert Sen hier ethisch, inwiefern ökonomisch oder politisch?
4. Erläutern Sie vor allem am Beispiel der Gegenüberstellung von China und Indien auch noch einmal die in den beiden Vorlesungen zum Lebensstandard genannte Unterscheidung von vollständiger Rangordnung, partieller Dominanz-Rangordnung und partieller Rangordnung (z.B. S. 59)!

Für die Expertinnen (thesenartige Statements):

a) Erörtern Sie anhand des Einführungsartikels von Nohlen & Nuscheler kurz die mit der Begriffsbestimmung von „Entwicklung“ verbundenen Probleme und skizzieren Sie kurz die wichtigsten Entwicklungstheorien?

b) Erläutern Sie (auf der Basis selbst recherchierter Literatur) das Konzept der „Good Governance“ im aktuellen entwicklungspolitischen Kontext und setzen Sie dies in Bezug den unterschiedlichen Typen instrumenteller Freiheit, die Sen aufführt!